

## Protokoll

### der 37. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am Dienstag, dem 16. März 2010 im Bürgerhaus Rodheim

Beginn der Sitzung: 20:05 Uhr

Ende der Sitzung: 21:25

Zuhörer: 9

#### Anwesende Stadtverordnete:

##### CDU

Hafner, Annegret (Vorsitzende)  
Haupt, Emmi  
Leonhardt, Erwin  
Schnabel, Henrik  
Schneiderbauer, Johann Baptist  
Diemerling, Michael  
Förster, Hans-Jürgen  
Paduch, Harry  
Philippbaar, Astrid  
Sommer, Michael bis 21:20 Uhr  
Wendt, Thomas ab 20:40 Uhr

##### SPD

Machalitzky, Jörg  
Rathjens, Dr., Hans Peter  
See, Herbert  
Sill, Heinz  
Stengel, Christian  
Zeidler, Reinhard

##### FWG

Groetsch, Paul  
Moscherosch, Hans-Albert  
Sehr, Günter  
Soff, Walter  
Lamping, Christian

##### puR

Launhardt, Cornelia  
Schön, Norbert  
Wyrwoll, Herbert

##### FDP

Korger, Dr. Lothar

##### Bündnis 90/Die Grünen

Scholz, Peter

#### Nichtanwesende Stadtverordnete:

##### SPD

Becker, Irina

##### FDP

Hoffmann, Volker

##### Bündnis 90/Die Grünen

Quägber-Zehe, Betina

##### Stadtverordneter

Welker, Helge

##### Vom Magistrat waren anwesend:

Bürgermeister Brechtel, Detlef  
Stadtrat Blöcher, Gottfried  
Stadträtin Karehnke, Regina  
Stadtrat Schöniger, Arndt  
Stadtrat Veen, Wulf-Berend  
Stadtrat Wenzel, Klaus

##### Vom Magistrat waren nicht anwesend

Erster Stadtrat Datz, Wolfgang  
Stadtrat Bickel, Heinrich  
Stadtrat Kayacik, Haci

##### Schriftführer:

Kraus, Andreas

## Protokoll der 37. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 16.03.2010

Die Stadtverordnetenvorsteherin, Annegret Hafner, eröffnet die heutige Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, indem sie alle Anwesenden herzlich begrüßt. Sie weist darauf hin, dass zu der Sitzung mit Ladung vom 04. März 2010 ordnungsgemäß form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass mit der Einladung die Tagesordnung zugestellt wurde. Des Weiteren stellt die Stadtverordnetenvorsteherin fest, dass die Stadtverordneten beschlussfähig versammelt sind.

Änderungswünsche bezüglich des Protokolls der 36. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung ergeben sich nicht. Es ist somit angenommen.

Der Ältestenrat schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 3, 4.1 und 4.2 zusammenzufassen und die Redezeit aufzuheben. Weiterhin schlägt der Ältestenrat vor, die Tagesordnungspunkte 5.1, 5.2, 5.3 und 6 ohne Aussprache zu behandeln.

Der Ältestenrat hat sich in seiner heutigen Sitzung mit einem Antrag des Stadtbrandinspektors Clemens Harff auf Ernennung von Bernd Suffner zum Ehrenstadtbrandinspektor befasst und einstimmig die Annahme des Antrages der Stadtverordnetenversammlung empfohlen.

Die Stadtverordnetenversammlung kann beschließen, die Tagesordnung um Angelegenheiten zu erweitern, die nicht auf der Einladung verzeichnet waren, wenn dem zwei Drittel der gesetzlichen Zahl der gesetzlichen Zahl der Stadtverordnetenversammlung zustimmen.

Die Fraktionsvorsitzenden beantragen die Tagesordnung um den o.g. Punkt zu erweitern.

Die Vorschläge des Ältestenrates sowie der Antrag der Fraktionsvorsitzenden werden von den Stadtverordneten einstimmig angenommen.

Somit steht folgende Tagesordnung fest.

### Tagesordnung:

1. Mitteilungen
2. Kleine Anfragen
3. Haushaltssicherungskonzept 2010 / Haushaltsführung 2010
  - Antrag der Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion vom 04. März 2010  
hier: Erhöhung des Gewerbesteuersatzes
  - Antrag der SPD-Fraktion vom 15. März 2010  
hier: Erhöhung des Gewerbesteuersatzes
  - Beschlussfassung Haushaltssicherungskonzept 2010
  - Antrag der Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion vom 04. März 2010  
hier: Zusätzliche Stelle im Bereich Jugendpflege
  - Antrag der SPD-Fraktion vom 15. März 2010  
hier: Instandsetzung der Gemeindestraßen

- Beschlussfassung Haushaltsführung 2010
- 4. Reduzierung der Anzahl der Ortsbeiratsmitglieder
  - 1. Grundsatzbeschluss
  - 2. Änderung der Hauptsatzung  
hier: § 5 Ortsbeirat
- 5. Bauleitplanung
  - 1. Kleingartengebiete:
    - RH G1 „In den Seibelsgärten“ , Rodheim
    - RH G2 „Auf dem Riedgraben“ , Rodheim
    - NR G1 „Am Kreppensteg“ , Nieder- Rosbach
    - OR G1 „Am Petersmühlweg“ Ober- Rosbachhier: Aufstellungsbeschlüsse gemäß § 2 Absatz 1 BauGB
  - 2. Bebauungsplan RH-3 Oberwiese Rodheim
    - Schallschutzmaßnahmen auf dem Betriebsgelände der Fa. AMCAPHARM  
Pharmaceutical GmbH, Industriestraße 10-14
    - Verkauf von Teilflächen aus den Flurstücken Gemarkung Rodheim,  
Flur 9, Flurstücke 23/2 u. 30/2
  - 3. 1.Änderung des Bebauungsplanes RH 4 „Östlich der Friedberger Straße“  
hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Absatz 1 BauGB
- 6. Kommunalwahl 2010  
Stimmzettelgestaltung
- 7. Verleihung von Ehrenbezeichnungen nach § 8 der Hauptsatzung

<b>Zu TOP 1</b>	<b>Mitteilungen</b>
-----------------	---------------------

**Bürgermeister:**

Der Bürgermeister Herr Detlef Brechtel verweist auf die schriftlich vorliegenden Mitteilungen, die dem Protokoll beigelegt sind.

**Haupt- und Finanzausschuss:**

Der Vorsitzende Herr Dr. Hans-Peter Rathjens berichtet aus der Sitzung vom 23. Februar 2010 und vom 04. März 2010.

Folgende Tagesordnungspunkte wurden behandelt:

Haushaltssicherungskonzept 2010 – 2013  
Beratung und Erarbeitung einer Beschlussempfehlung

Haushaltsführung 2010  
Beratung des vorliegenden Entwurfes,  
Erarbeitung einer Beschlussfassung

Bebauungsplan RH-3 Oberwiese Rodheim

- Schallschutzmaßnahmen Industriestraße 10-14
- Verkauf von Teilflächen aus den Flurstücken Gemarkung Rodheim, Flur 9, Flurstücke 23/2 u. 30/2

**Umwelt- und Planungsausschuss:**

Der Vorsitzende Herr Johann Baptist Schneiderbauer berichtet aus der Sitzung vom 09. März 2010

Folgende Tagesordnungspunkte wurden behandelt:

Bauleitplanung

Kleingartengebiete:

RH G1 „In den Seibelsgärten“, Rodheim

RH G2 „Auf dem Riedgraben“, Rodheim

NR G1 „Am Kreppensteg“, Nieder-Rosbach

OR G1 „Am Petersmühlweg“ Ober-Rosbach

hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Absatz 1 BauGB

1. Änderung des Bebauungsplanes RH 4 „Östlich der Friedberger Straße“

hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Absatz 1 BauGB

<b>Zu TOP 2</b>	<b>Kleine Anfragen</b>
-----------------	------------------------

Dieser TOP wird nicht protokolliert.

<b>Zu TOP 3</b>	<b>Haushaltssicherungskonzept 2010 / Haushaltsführung 2010</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Antrag der Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion vom 04. März 2010 hier: Erhöhung des Gewerbesteuersatzes</li> <li>- Antrag der SPD-Fraktion vom 15. März 2010 hier: Erhöhung des Gewerbesteuersatzes</li> <li>- Beschlussfassung Haushaltssicherungskonzept 2010</li> <li>- Antrag der Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion vom 04. März 2010 hier: Zusätzliche Stelle im Bereich Jugendpflege</li> <li>- Antrag der SPD-Fraktion vom 15. März 2010 hier: Instandsetzung der Gemeindestraßen</li> <li>- Beschlussfassung Haushaltsführung 2010</li> </ul>
-----------------	--

**Antrag der Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion vom 04. März 2010**  
**hier: Erhöhung des Gewerbesteuersatzes**

Antragstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt folgende Änderung in der Haushaltssatzung 2010:

Der in § 5 (2) festgelegte Gewerbesteuersatz wird auf 340 v.H. festgesetzt.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Gesamt</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltung</b>
CDU	10	1	8	1
SPD	6	--	6	--
FWG	5	--	5	--
puR	3	--	3	--
FDP	1	--	1	--
Bündnis 90/Die Grünen	1	1	--	--
Stadtverordneter Helge Welker	--	--	--	--
<b>Summe</b>	<b>26</b>	<b>2</b>	<b>23</b>	<b>1</b>
<b>TOP 3 Antrag der Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion; Erhöhung des Gewerbesteuer-satzes abgelehnt</b>				

**Antrag der SPD-Fraktion vom 15. März 2010**  
**hier: Erhöhung des Gewerbesteuersatzes**

Antragstext:

Für das Haushaltssicherungskonzept wird in der Liste der Einzelmaßnahmen unter Punkt A. Konsolidierungsmaßnahmen Teilziffer 8 eine Anpassung des Hebesatzes für die Gewerbesteuer auf den derzeitigen Landesdurchschnitt von 337 beschlossen. Der Konsolidierungserfolg 2010 ist entsprechend um 76.300 € zu erhöhen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Gesamt</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltung</b>
CDU	10	5	4	1
SPD	6	6	--	--
FWG	5	--	5	--
puR	3	3	--	--
FDP	1	--	1	--
Bündnis 90/Die Grünen	1	1	--	--
Stadtverordneter Helge Welker	--	--	--	--
<b>Summe</b>	<b>26</b>	<b>15</b>	<b>10</b>	<b>1</b>
<b>TOP 3 Antrag der SPD-Fraktion; Erhöhung des Gewerbesteuersatzes beschlossen</b>				

### **Beschlussfassung Haushaltssicherungskonzept 2010**

Beschlussvorschlag des Magistrates:

Das Haushaltssicherungskonzept der Stadt Rosbach v.d.Höhe für die Jahre 2010 bis 2013 in der Fassung der Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vom 23. Februar 2010 wird beschlossen.

Die Konsolidierungserfolge 2010 und Folgejahre fließen über den zu erstellenden 1. Nachtrag 2010 in die städtische Haushaltswirtschaft 2010 einschließlich der mittelfristigen Finanzplanung bis 2013 ein.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Gesamt</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltung</b>
CDU	10	7	2	1
SPD	6	6	--	--
FWG	5	--	--	5
puR	3	3	--	--
FDP	1	1	--	--
Bündnis 90/Die Grünen	1	1	--	--
Stadtverordneter Helge Welker	--	--	--	--
<b>Summe</b>	<b>26</b>	<b>18</b>	<b>2</b>	<b>6</b>
<b>TOP 3 Haushaltssicherungskonzept 2010</b>				

### **Antrag der Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion vom 04. März 2010 hier: Zusätzliche Stelle im Bereich Jugendpflege**

Antragstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt folgende Änderungen im Haushaltsplan 2010:

Der Stellenplan wird im Teilhaushalts-Produkt 06.366.20 (Jugendzentrum) wie folgt geändert. Es wird eine zusätzliche Stelle mit Einstufung in die Entgeltgruppe S8 nach TVöD SuE geschaffen.

Der Teilergebnishaushalt sowie die Haushaltssatzung ist entsprechend anzupassen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Gesamt</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltung</b>
CDU	10	--	10	--
SPD	6	--	6	--
FWG	5	--	5	--
puR	3	--	3	--
FDP	1	--	1	--
Bündnis 90/Die Grünen	1	1	--	--
Stadtverordneter Helge Welker	--	--	--	--
<b>Summe</b>	<b>26</b>	<b>1</b>	<b>25</b>	<b>--</b>
<b>TOP 3 Antrag der Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion; Zusätzliche Stelle im Bereich Jugendpflege abgelehnt</b>				

**Antrag der SPD-Fraktion vom 15. März 2010  
hier: Instandsetzung der Gemeindestraßen**

Antragstext:

Der Ansatz für Instandhaltungsmaßnahmen des Rosbacher Gemeindestraßennetzes (Produktgruppe 12541) wird um 80.000 € auf 200.000 € erhöht.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Gesamt</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltung</b>
CDU	10	--	10	--
SPD	6	6	--	--
FWG	5	--	5	--
puR	3	--	3	--
FDP	1	--	1	--
Bündnis 90/Die Grünen	1	--	1	--
Stadtverordneter Helge Welker	--	--	--	--
<b>Summe</b>	<b>26</b>	<b>6</b>	<b>20</b>	<b>--</b>
<b>TOP 3 Antrag der SPD-Fraktion; Instandsetzung der Gemeindestraßen abgelehnt</b>				

**Beschlussfassung Haushaltsführung 2010**

Beschlussvorschlag des Magistrates:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Haushaltssatzung 2010 wie folgt:

**Haushaltssatzung 2010 der Stadt Rosbach v.d.Höhe**

Aufgrund der §§ 114a ff der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S.142) zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.11.2007 (GVBl. I S. 757) hat die Stadtverordnetenversammlung am ..... folgende Haushaltssatzung beschlossen:

**§1**

Der Haushaltsplan für das **Haushaltsjahr 2010** wird

## **im Ergebnishaushalt**

### im ordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf (Pos. 10 + 21)	<b>17.708.000 EUR</b>
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf (Pos. 19 + 22)	<b>20.241.600 EUR</b>

### im außerordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf (Pos. 25)	<b>2400 EUR</b>
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf (Pos. 26)	<b>0 EUR</b>

mit einem Fehlbetrag von (Pos. 28) **2.531.200 EUR**

## **im Finanzhaushalt**

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen  
aus laufender Verwaltungstätigkeit auf (Pos. 9) **-1.546.900 EUR**

und dem **Gesamtbetrag** der

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf (Pos. 10 + 11 +13)	<b>6.697.000 EUR</b>
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf (Pos. 12 + 14)	<b>11.137.000 EUR</b>

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf (Pos. 16)	<b>9.240.000 EUR</b>
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf (Spalte 17)	<b>5.489.000 EUR</b>

Finanzmittelfehlbedarf des Haushaltsjahres von (Pos. 19) **2.235.900 EUR**

festgesetzt.

### **§ 2**

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2010 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen erforderlich ist, wird auf **9.240.000 EUR** festgesetzt (davon 6.040.000 € vom Kreditmarkt – hiervon 4.800.000 € zur Umschuldung – sowie 3.200.000 € vom Hessischen Investitionsfonds).

### **§ 3**

Der Gesamtbetrag von Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2010 zur Leistung von Ausgaben in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wird auf **7.090.000 EUR** festgesetzt.

### **§ 4**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite die im Haushaltsjahr 2010 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **8.000.000 EUR** festgesetzt.

### **§ 5**



Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2010 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
  - a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf 278 v.H.
  - b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf 250 v.H.
  
2. Gewerbesteuer auf 337 v.H.

**§ 6**

Es gilt der von der Stadtverordnetenversammlung als Teil des Haushaltsplans beschlossene Stellenplan.

**§ 7**

Der Magistrat entscheidet über die Leistung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben (§100 HGO), soweit diese nicht als erheblich anzusehen sind.

Über- und außerplanmäßige Ausgaben bis zu einem Betrag von jeweils **15.000 EUR** gelten als nicht erheblich.

Rosbach, den .....

Der Magistrat der Stadt  
Rosbach v.d. Höhe

Brechtel  
Bürgermeister

Darüber hinaus beschließt die Stadtverordnetenversammlung das Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2009 bis 2013.

Die Endsummen im Programm werden wie folgt festgesetzt:

2009	5.316.000,00 €
2010	11.137.000,00 €
2011	8.177.000,00 €
2012	3.167.000,00 €
2013	1.948.000,00 €

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Gesamt</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltung</b>
CDU	10	2	1	7
SPD	6	6	--	--
FWG	5	--	--	5
puR	3	3	--	--
FDP	1	--	--	1
Bündnis 90/Die Grünen	1	1	--	--
Stadtverordneter Helge Welker	--	--	--	--
<b>Summe</b>	<b>26</b>	<b>12</b>	<b>1</b>	<b>13</b>
<b>TOP 3 Haushaltsführung 2010 beschlossen</b>				

<b>Zu TOP 4.1</b>	<b>Reduzierung der Anzahl der Ortsbeiratsmitglieder 1. Grundsatzbeschluss</b>
-------------------	---

Antrag der FWG-Fraktion:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Reduzierung der Mitgliederzahlen der Ortsbeiräte Rosbach v.d.Höhe auf jeweils 5.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Gesamt</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltung</b>
CDU	10	10	--	--
SPD	6	6	--	--
FWG	5	5	--	--
puR	3	3	--	--
FDP	1	1	--	--
Bündnis 90/Die Grünen	1	1	--	--
Stadtverordneter Helge Welker	--	--	--	--
<b>Summe</b>	<b>26</b>	<b>26</b>	<b>--</b>	<b>--</b>
<b>TOP 4.1 beschlossen</b>				

<b>Zu TOP 4.2</b>	<b>Reduzierung der Anzahl der Ortsbeiratsmitglieder 2. Änderung der Hauptsatzung hier: § 5 Ortsbeirat</b>
-------------------	---

Beschlussvorschlag des Magistrates:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die 5. Änderungssatzung der Hauptsatzung mit dem Stand vom 16.03.2010.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Gesamt</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltung</b>
CDU	10	10	--	--
SPD	6	6	--	--
FWG	5	5	--	--
puR	3	3	--	--
FDP	1	1	--	--
Bündnis 90/Die Grünen	1	1	--	--
Stadtverordneter Helge Welker	--	--	--	--
<b>Summe</b>	<b>26</b>	<b>26</b>	<b>--</b>	<b>--</b>
<b>TOP 4.2 beschlossen</b>				

<b>Zu TOP 5.1</b>	<b>Bauleitplanung Kleingartengebiete:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- RH G1 „In den Seibelsgärten“ , Rodheim</li><li>- RH G2 „Auf dem Riedgraben“ , Rodheim</li><li>- NR G1 „Am Kreppensteg“ , Nieder- Rosbach</li><li>- OR G1 „Am Petersmühlweg“ Ober- Rosbach</li></ul> <b>hier: Aufstellungsbeschlüsse gemäß § 2 Absatz 1 BauGB</b>
-------------------	--

Beschlussvorschlag des Magistrates:

**1. Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Absatz 1 BauGB des Bebauungsplanes RH G1 „In den Seibelsgärten“, Rodheim:**

- Für die nördlich der Straße „Seeweg“ in der Gewann „Am Hamster“, „Am Pflasterpfad“ und „In den Seibelsgärten“ liegenden Flurstücke wird ein Bebauungsplan aufgestellt. Der Bebauungsplan erhält die Nummer RH G1 und die Bezeichnung „In den Seibelsgärten“.
- Der räumliche Geltungsbereich ist der beiliegenden Karte zu entnehmen. Die Karte ist Bestandteil des Aufstellungsbeschlusses.
- Planziel ist die Ausweisung von privaten Grünflächen mit der Zweckbestimmung „wohnungsferne Hausgärten“.
- Die Aufstellung des Bebauungsplanes erfolgt im zweistufigen Regelverfahren.

**2. Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Absatz 1 BauGB des Bebauungsplanes RH G2 „Auf dem Riedgraben“, Rodheim:**

- Für die westlich der Landesstraße L 3352 im Gewann „Auf dem Riedgraben“ liegenden Flurstücke wird ein Bebauungsplan aufgestellt. Der Bebauungsplan erhält die Nummer RH G2 und die Bezeichnung „Auf dem Riedgraben“.
- Der räumliche Geltungsbereich ist der beiliegenden Karte zu entnehmen. Die Karte ist Bestandteil des Aufstellungsbeschlusses.
- Planziel ist die Ausweisung von privaten Grünflächen mit der Zweckbestimmung „wohnungsferne Hausgärten“.
- Die Aufstellung des Bebauungsplanes erfolgt im zweistufigen Regelverfahren.

**3. Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Absatz 1 BauGB des Bebauungsplanes NR G1 „Am Kreuz“ (nördlich des Kreppensteiges), Nieder- Rosbach:**

- Für die östlich der Straße „Brunnenstraße“ im Gewann „Am Kreuz“ liegenden Flurstücke wird ein Bebauungsplan aufgestellt. Der Bebauungsplan erhält die Nummer NR G1 und künftig die Bezeichnung „Am Kreuz“(nördlich des Kreppensteiges).
- Der räumliche Geltungsbereich ist der beiliegenden Karte zu entnehmen. Die Karte ist Bestandteil des Aufstellungsbeschlusses.
- Planziel ist die Ausweisung von privaten Grünflächen mit der Zweckbestimmung „wohnungsferne Hausgärten“.
- Die Aufstellung des Bebauungsplanes erfolgt im zweistufigen Regelverfahren.

**4. Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Absatz 1 BauGB des Bebauungsplanes OR G1 „Am Petersmühlweg“, Ober- Rosbach:**

Protokoll der 37. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 16.03.2010

- Für die nördlich der Straße „Petersmühlweg“ im Gewann „In der Petersmühl“ liegenden Flurstücke wird ein Bebauungsplan aufgestellt. Der Bebauungsplan erhält die Nummer OR G1 und die Bezeichnung „Am Petersmühlweg“.
  - Der räumliche Geltungsbereich ist der beiliegenden Karte zu entnehmen. Die Karte ist Bestandteil des Aufstellungsbeschlusses.
  - Planziel ist die Ausweisung von privaten Grünflächen mit der Zweckbestimmung „wohnungserne Hausgärten“.
- Die Aufstellung des Bebauungsplanes erfolgt im zweistufigen Regelverfahren.

Gleichzeitig werden die Aufstellungsbeschlüsse vom 14.10.1997 für die Bebauungspläne RH G1 „In den Seibelsgärten“, RH G2 „Auf dem Riedgraben“, NR G1 „Am Kreppensteg“ und OR G1 „Am Petersmühlweg“ aufgehoben.

Jeweils eine Kopie des Geltungsbereiches wird den Originalprotokoll als Anlage beigefügt.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Gesamt</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltung</b>
CDU	10	10	--	--
SPD	6	6	--	--
FWG	5	5	--	--
puR	3	3	--	--
FDP	1	1	--	--
Bündnis 90/Die Grünen	1	1	--	--
Stadtverordneter Helge Welker	--	--	--	--
<b>Summe</b>	<b>26</b>	<b>26</b>	<b>--</b>	<b>--</b>
<b>TOP 5.1 beschlossen</b>				

<b>Zu TOP 5.2</b>	<b>Bebauungsplan RH-3 Oberwiese Rodheim</b> <b>- Schallschutzmaßnahmen auf dem Betriebsgelände der Fa. AMCAPHARM</b> <b>Pharmaceutical GmbH, Industriestraße 10-14</b> <b>- Verkauf von Teilflächen aus den Flurstücken Gemarkung Rodheim, Flur 9, Flurstücke 23/2 u. 30/2</b>
-------------------	---

Beschlussvorschlag des Magistrates:

Die Stadt schließt mit der Fa. Amcapharm Pharmaceutical GmbH einen Vertrag zur Umsetzung folgender Schallschutzmaßnahmen an den Lüftungsanlagen auf dem Betriebsgelände Industriestraße 10-14:

- Erweiterung einer Technikfläche
- Errichtung von Luftkanälen
- Bau einer Schallschutzwand
- Einbau von Schalldämpfern für die Zu- und Abluft
- Austausch eines Verflüssigers
- Austausch von Motoren der Lüftungsanlagen

Die Investitionskosten für die vorstehenden Maßnahmen betragen nach Kostenschätzung rd. 149.000,-- € und werden in der tatsächlich entstandenen Höhe der Fa. Amcapharm erstattet.

Protokoll der 37. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 16.03.2010

Amcapharm verzichtet auf die Erstattung der durch die Schallschutzmaßnahmen verursachten, zusätzlichen Stromkosten.

Das Unternehmen erklärt verbindlich, keine Rechtsmittel gegen den Bebauungsplan RH/3 Oberwiese 1. Änderung einzulegen.

Die Stadt verkauft:

eine noch zu bildende Teilfläche aus den Grundstücken Gemarkung Rodheim, Flur 9, Flurstücke-Nr. 23/2 u. 30/2 mit ca. 339 m<sup>2</sup> für 25,-- €/m<sup>2</sup>, somit insgesamt 8.475,-- € an die Fa. Amcapharm Pharmaceutical GmbH, Industriestraße 10-14,

eine noch zu bildende Teilfläche aus dem Grundstück Gemarkung Rodheim, Flur 9, Flurstück-Nr. 30/2 mit ca. 103 m<sup>2</sup> für 25,-- €/m<sup>2</sup>, somit insgesamt 2.575,-- € an die Eheleute Heidrun u. Gisbert Spuck, Industriestraße 8.

Bei den Flächen handelt es sich um Grünstreifen. Die Käufer verpflichten sich, die Flächen entsprechend den Vorgaben im Bebauungsplan zu bepflanzen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Gesamt</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltung</b>
CDU	10	10	--	--
SPD	6	6	--	--
FWG	5	5	--	--
puR	3	3	--	--
FDP	1	1	--	--
Bündnis 90/Die Grünen	1	1	--	--
Stadtverordneter Helge Welker	--	--	--	--
<b>Summe</b>	<b>26</b>	<b>26</b>	<b>--</b>	<b>--</b>
<b>TOP 5.2 beschlossen</b>				

<b>Zu TOP 5.3</b>	<b>1.Änderung des Bebauungsplanes RH 4 „Östlich der Friedberger Straße“ hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Absatz 1 BauGB</b>
-------------------	--

Beschlussvorschlag des Magistrates:

Zu dem Bebauungsplan RH 4 „Östlich der Friedberger Straße“ wird ein 1. Änderungsplan aufgestellt.

Der räumliche Geltungsbereich der 1. Änderung umfasst das Flurstück Gemarkung Rodheim, Flur 2 Nr. 33/1 Am Heegstock.

Planziel der 1. Änderung ist die Erlangung des Bauplanungsrechts für 2 Wohnhäuser im Bereich der genannten Parzelle.

Die Änderung des Bebauungsplanes erfolgt im beschleunigten Verfahren gem. § 13a des Baugesetzbuches. Die Beteiligungsverfahren gem. §§ 3 und 4 BauGB sind einzuleiten.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Gesamt</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltung</b>
CDU	10	10	--	--
SPD	6	6	--	--
FWG	5	5	--	--
puR	3	3	--	--
FDP	1	1	--	--
Bündnis 90/Die Grünen	1	1	--	--
Stadtverordneter Helge Welker	--	--	--	--
<b>Summe</b>	<b>26</b>	<b>26</b>	--	--
<b>TOP 5.3 beschlossen</b>				

<b>Zu TOP 6</b>	<b>Kommunalwahl 2010 Stimmzettelgestaltung</b>
-----------------	--

Beschlussvorschlag des Magistrates:

Auf dem Stimmzettel für die Kommunalwahl soll zusätzlich zu jedem Bewerber der nach § 12 Satz 4 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) benannte Gemeindeteil der Hauptwohnung (Ober-Rosbach, Nieder-Rosbach, Rodheim) aufgenommen werden.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Gesamt</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltung</b>
CDU	10	10		
SPD	6	6		
FWG	5	5		
puR	3	3		
FDP	1	1		
Bündnis 90/Die Grünen	1	1		
Stadtverordneter Helge Welker	--	--		
<b>Summe</b>	<b>26</b>	<b>26</b>		
<b>TOP 6 beschlossen</b>				

<b>Zu TOP 7</b>	<b>Verleihung von Ehrenbezeichnungen nach § 8 der Hauptsatzung</b>
-----------------	--

Die Stadtverordnetenvorsteherin Annegret Hafner berichtet, dass der Ältestenrat sich in seiner heutigen Sitzung mit dem Antrag des Stadtbrandinspektors Clemens Harff auf Ernennung von Bernd Suffner zum Ehrenstadtbrandinspektor befasst hat.

Gemäß § 8 Abs. 6 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung beschließt die Stadtverordnetenversammlung die Verleihung einer Ehrenbezeichnung nach § 8 der Hauptsatzung nach der einstimmigen Empfehlung des Ältestenrates.

Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig der Stadtverordnetenversammlung Bernd Suffner zum Ehrenstadtbrandinspektor nach § 8 der Hauptsatzung zu ernennen.

Beschlussvorschlag des Ältestenrates:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Herrn Bernd Suffner wird zum Ehrenstadtbrandinspektor zu ernennen.

Abstimmungsergebnis	Gesamt	Ja	Nein	Enthaltung
CDU	10	10	--	--
SPD	6	6	--	--
FWG	5	5	--	--
puR	3	3	--	--
FDP	1	1	--	--
Bündnis 90/Die Grünen	1	1	--	--
Stadtverordneter Helge Welker	--	--	--	--
<b>Summe</b>	<b>26</b>	<b>26</b>	--	--
<b>TOP 7 beschlossen</b>				

  
Annegret Häfner  
Stadtverordnetenvorsteherin

  
Andreas Kraus  
Schriftführer

## Mitteilungen zur Stadtverordnetenversammlung am 16. März 2010

- ✓ Zur Stadtverordnetenversammlung am 2. Februar d. J. wurde mitgeteilt, dass der Magistrat Anträge an die KfW-Bankengruppe, Kreditprogramm „Investitionskredite Kommunen“ für insgesamt 5 Millionen Euro für die Maßnahmen Sportzentrum Rodheim, Kinderhaus Bergstraße sowie Erschließung der Neubaugebiete „Oberwiese“ und „Sportzentrum“ gestellt hat.

Ergänzend kann jetzt mitgeteilt werden, dass zwischenzeitlich alle Anträge von der KfW bewilligt wurden.

Der Magistrat hat damit die Möglichkeit - verknüpft mit dem jeweiligen Baufortschritt - zinsgünstige Kredite über 5 Millionen Euro abzurufen.

Die Auszahlung der Kredite wird bei 100% liegen, die Kredite sind in 75 gleich hohen aufeinander folgenden Vierteljahresraten zuzüglich einer Schlussrate zu tilgen. Die Fälligkeit der ersten Tilgungsrate wird jeweils am 15. Februar 2011 liegen, die Kredite müssen spätestens am 15. Januar 2011 abgerufen werden. Die Zinsbindung erfolgt über 10 Jahre.

- ✓ Im Vorgriff auf das Haushaltssicherungskonzept 2010 bis 2013 hat der Magistrat in seiner Sitzung am 17. Februar 2010 beschlossen, den „handwerklichen“ Betriebszweig der Stadtwerke „Wasserversorgung“ ab dem 1. März 2010 organisatorisch und personell in den Bauhof der Stadt einzugliedern.

Nach entsprechenden landesweiten Vorgaben sollen auf örtlicher Ebene Kooperationen zwischen den verschiedenen Organisationseinheiten der Stadt zur Kostenreduzierung beitragen.

Synergieeffekte werden erwartet hinsichtlich dem Abbau von Organisations- und Verwaltungskosten, der Vernetzung der Ruffbereitschaften, der verstärkten Nutzung des vorhandenen Gerätebestandes, dem uneingeschränkten Einsatz aller Mitarbeiter über die jeweiligen Organisationsgrenzen hinweg, der Übertragung von Leitungs- und Führungsaufgaben auf den Bauhofleiter, den übergreifenden Einsatz der Mitarbeiter in Urlaubs- und Krankheitsphasen und letzten Endes die insgesamt damit verbundene Rückführung von privatisierten Geschäftsabläufen bei bestehenden personellen Ressourcen im vorhandenen Mitarbeiterbestand.

- ✓ Vom Magistrat wurden die nachstehenden Grundstücksangelegenheiten beschlossen:

- Verkauf einer Teilfläche Feldpreul 18, Flurstück-Nr. 621, Größe 398 qm, Kaufpreis 300,00 Euro je qm inklusive der Abwasser-, Wasser- und Erschließungsbeiträge, damit Gesamtkaufpreis 119.400,00 Euro.



- Verkauf des Bauplatzes Bei den Pflanzenländern 40, Flurstück-Nr. 679/4, 412 qm, Quadratmeterpreis 300,00 Euro inklusive der Abwasser-, Wasser- und Erschließungsbeiträge, Gesamtkaufpreis damit 123.600,00 Euro.

- Aufnahme des Rechtsanwaltes Dr. Christian von Stechow als Mitpächter in den städtischen Eigenjagdbezirk Nieder-Rosbach / Wald zum 1.4.2010. Der bisherige Alleinpächter Dr. Kressin hatte einen entsprechenden Antrag gestellt.

Der abgeschlossene Änderungsvertrag sieht keine sonstigen Änderungen im Vertragswesen vor.

- ✓ Weitere Verfahrensschritte zum Bau der Dreifeld-Sporthalle für Rodheim hat der Magistrat auf den Weg gebracht.

Das Büro Pfaller Ingenieure GmbH & Co. KG / Frankfurt wurde beauftragt, die Leistungen zur Projektsteuerung und Bauüberwachung für den Neubau zu erbringen; die Auftragssumme: 123.500,00 Euro.

Das genannte Büro wird das bereits erstellte Leistungsverzeichnis für die Gesamtanlage überprüfen, anschließend eine Funktionalausschreibung mit vorgeschaltetem Bieterwettbewerb durchführen. Qualitätskontrolle, Terminkontrolle und Kostenkontrolle runden das Auftragsvolumen ab.

Der derzeitige Terminplan sieht die Unterzeichnung des Projektvertrages für September 2010 und dann den Baubeginn für Mitte November 2010 vor.

- ✓ Der Magistrat hat in seiner Sitzung am 3. März 2010 nahezu alle Aufträge zum Bau der Kindertagesstätte „Kinderhaus Bergstraße“ vergeben, Gesamtauftragssumme rd. 1,755 Millionen Euro.

Die Firma Hassmann Haus GmbH / Idar Oberstein erhielt den Auftrag für die Erd-, Maurer-, Beton- und Abdichtungsarbeiten und wird noch im Laufe des März die Baustelle starten.

Die Ausschreibung erfolgte als Einzelausschreibung mit 14 Fachlosen, die Verdingungsunterlagen wurden von insgesamt 276 Firmen angefordert, 189 Angebote lagen dem Magistrat bei Auftragsvergabe vor.

Es kann bereits heute darauf hingewiesen werden, dass dieses Großprojekt mit den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln realisiert werden kann.

Rosbach v.d.Höhe, den 15. März 2010

  
Brechtel  
Bürgermeister